

Freund oder Feind

Ein Brief von Jakobus Teil 4

Freundschaft mit Gott oder mit der Welt

- 1 Woher kommen denn die Kriege und Streitereien unter euch?
Sind es nicht eure eigenen Begierden, die sich regelrechte Schlachten in euren Gliedern liefern?
- 2 Ihr seid gierig und bekommt doch nichts. Ihr mordet und neidet und könnt auch so eure Wünsche nicht erfüllen. Ihr streitet und bekriegt euch - und habt nichts, weil ihr nicht darum bittet.

Jakobus 4,1-6 NeUe

- 3 Und selbst wenn ihr betet, bekommt ihr nichts, weil ihr in böser Absicht bittet und nur eure Gier befriedigen wollt.
- 4 Wisst ihr Treulosen denn nicht, dass Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott bedeutet? Wer also ein **Freund der Welt** sein will, stellt sich als **Feind Gottes** dar.

Jakobus 4:3-4

5 Meint ihr denn, die Schrift redet umsonst? Gott wacht eifersüchtig über den Geist, den er in uns wohnen lässt.

6 Aber Gnade gibt er umso mehr. Deshalb sagt er: »Den Hochmütigen widersteht Gott, aber den Demütigen gibt er Gnade.«

Jakobus 4:5-6

Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisset ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist?

Jakobus 4,4



1 Freundschaft mit der Welt
Wer oder was bestimmt deine Pläne?

13 Nun zu euch, die ihr sagt: »Heute oder spätestens morgen werden wir in die und die Stadt reisen! Wir werden ein Jahr lang dort bleiben, werden Geschäfte machen und werden viel Geld verdienen!«

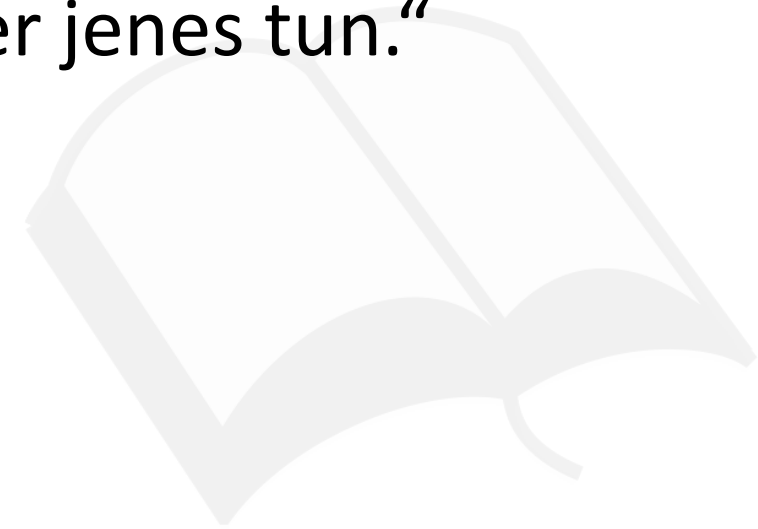
Jakobus 4,13-17NGÜ



14 Dabei wisst ihr nicht einmal, was morgen sein wird! Was ist schon euer Leben? Ein Dampfwölkchen seid ihr, das für eine kleine Weile zu sehen ist und dann wieder verschwindet.



15 Statt solche selbstsicheren Behauptungen aufzustellen, solltet ihr lieber sagen: „Wenn der Herr es will, werden wir dann noch am Leben sein und dieses oder jenes tun.“



16 Doch was macht ihr? Ihr rühmt euch selbst und prahlt mit euren überheblichen Plänen. Alles Rühmen dieser Art ist verwerflich.

17 Denkt also daran: Wenn jemand weiß, was gut und richtig ist, und es doch nicht tut, macht er sich schuldig.

Anpassung an diesen Weltlauf

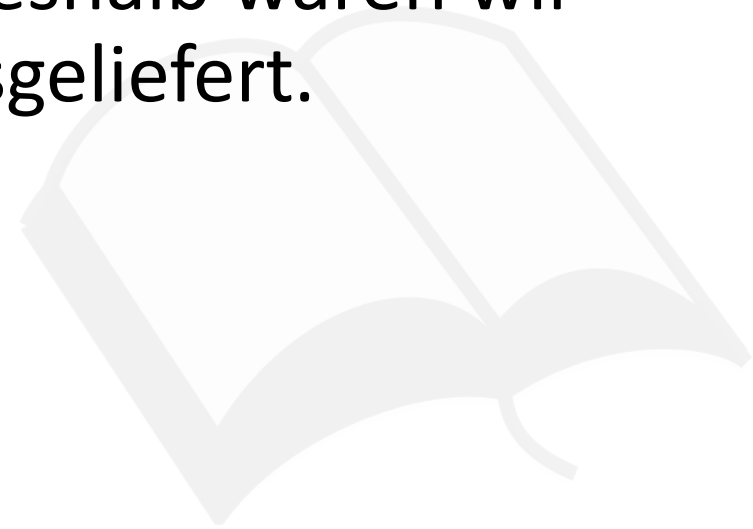
1 Auch euch hat er mit Christus lebendig gemacht, obwohl ihr durch eure Sünden und Verfehlungen tot wart.

Epheser 2, 1-3

2 Darin habt ihr früher gelebt, abhängig vom Zeitgeist der Welt, abhängig von der Geistesmacht, die in der Luft herrscht und jetzt noch in den Menschen wirksam ist, die Gott nicht gehorchen wollen.



3 Zu ihnen haben wir früher auch gehört und wurden wie sie von unseren Begierden beherrscht. Wir lebten unsere Triebe und Ideen aus, denn das war unsere Natur. Deshalb waren wir wie alle anderen dem Zorn Gottes ausgeliefert.



Oder meintet ihr, die Schrift sage umsonst: Ein eifersüchtiges
Verlangen hat der Geist, der in uns wohnt?

Jakobus 4,5



Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses an.
Darum wird durch die Liebe das ganze Gesetz erfüllt.

Römer 13,10



2. Freundschaft mit Gott

6 Größer aber ist die Gnade, die er gibt.

Jakobus 4,6 NeUe



14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr alles tut, was ich euch gebiete.

15 Ich nenne euch Freunde und nicht mehr Diener. Denn ein Diener weiß nicht, was sein Herr tut. Aber ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Johannes 15,14-15

und so erfüllte sich die Schrift, die da spricht: «Abraham hat Gott geglaubt, und das wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet», und er ist «Freund Gottes» genannt worden.

Jakobus 2:23



7 Du, unser Gott, hast doch die früheren Bewohner dieses Landes vor deinem Volk Israel vertrieben und es den Nachkommen deines Freundes Abraham für immer gegeben!

2 Chronik 20,7



8 Doch du, mein Diener Israel, / du, Jakob, den ich erwählte, /
Nachkomme meines Freundes Abraham,

Jesaja 41,8



3 Freundschaft mit Gott wieder herstellen

7 So unterwerft euch nun Gott, widersteht aber dem Teufel!
Der wird dann von euch fliehen.

Jakobus 4, 7-10



8 Nähert euch Gott, dann wird er sich euch nähern. Wascht die Hände, ihr Sünder, reinigt eure Herzen, ihr Zwiespältigen!

9 Fühlt euer Elend, trauert und weint! Euer Lachen sollte sich in Trauer verwandeln und eure Freude in Kummer.

10 Demütigt euch vor dem Herrn, dann wird er euch erhöhen.

Bekennt einander die Sünden

16 Bekennt also einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten vermag viel und erweist sich als wirksam.

Jakobus 5,16

